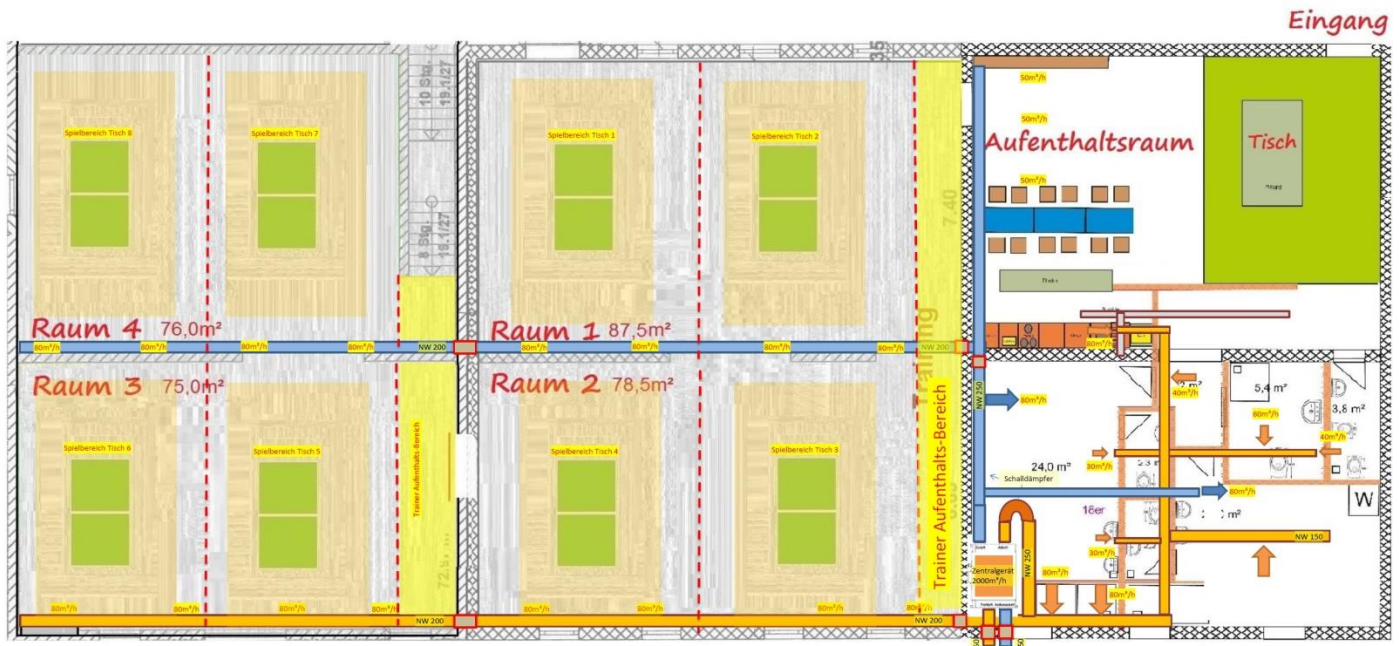


COVID 19-angepasstes Handlungskonzept

TTV Radebeul e.V. für die Vereinssportstätte „Am Glaswerk 8, 01640 Coswig“ gültig ab 27. 05. 2021

Tischtennis als **Individualsportart** darf auch unter bestimmten Voraussetzungen weiter betrieben werden. Die Tische bzw. Trainingsbereich sind so gestellt und abgegrenzt, dass jeweils 2 Personen ohne Risiko trainieren können!



Lüftungskonzept

1. Durch die zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wird die Sportstätte zwangsbelüftet. Pro Sportler sind bei Lüftungsanlagen 60m³/h Luftwechsel anzusetzen. Bei maximal 16 Trainierenden und 2 Trainern entsteht somit ein Bedarf von 1.080 m³/h.
2. Die Belüftungsleistung der Lüftungsanlage für die Sportstätte bemisst sich auf 2.000 m³/h und liegt damit **doppelt so hoch** wie gefordert.

Allgemeine Regeln

1. Keine Nutzung der Umkleieräume. Der Spieler kommt in Sportsachen und wechselt die Schuhe im Vorraum.
2. Die Eltern der Nachwuchsspieler bleiben draußen.
3. Die Maximalbelegung von 16 Trainierenden darf nicht überschritten werden.
4. Zwischen den Trainingsgruppenzeiten ist 30 min Pause einzuhalten um Wechselbegegnungen zu vermeiden
5. Da insgesamt 4 Toilettenräume vorhanden sind, sollte es bei 18 Personen kaum Begegnungen geben.
6. Der Aufenthaltsraum ist nur für Sportschuhe an/ausziehen gedacht. Halten sich mehr als 4 Personen dort auf und werden die Sicherheitsabstände unterschritten, sind die Masken zu tragen.

Trainingsbetrieb

1. Vor dem Training sind die Hände gründlich zu waschen (Seifenspender und Papierhandtücher sind ausreichend vorhanden)
2. Von und zu dem Spielbereich ist die Maske zu tragen.
3. Jeder Trainierende verwendet nur seinen Tischtennisball und schlägt mit diesem auch auf.
4. Der gegnerische Ball wird nicht angefasst.
5. Der Tischtennisball wird mit einem mitgebrachten Tuch bei Nässe getrocknet (nicht an der Kleidung)
6. Es wird kein Seitenwechsel vollzogen und die Trainingspaarungen sollten während der Trainingseinheit auf ein Mindestmaß beschränkt bleiben.
7. Am Ende der Trainingseinheit sind die Tische gründlich zu reinigen.
8. Die Mannschaftsleiter bzw. der Trainer ist für die Umsetzung der Hygieneregeln verantwortlich.
9. Trainer und Betreuer halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.
10. Die Spieler verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.
11. Beim Balleimertraining fasst nur der Zuspieler die Bälle an. Aufgelesen wird mit Ballsammelnetz.
12. 1 Zuspieler mit 2 Trainierenden ist gestattet. wenn einer spielt und der andere sammelt. (gilt nur für Kinder bis 14J)
13. Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, ist nicht gestattet.
14. Auch während der Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.